



Gräser für schattige Standorte

Im Laufe der Evolution haben sich unsere heimische Insektenwelt und die heimischen Pflanzen über Millionen von Jahren perfekt aneinander angepasst. Deshalb ist es für den Schutz der Insekten wichtig, ihnen auch die entsprechenden Pflanzen als Nahrungsquelle und Lebensraum anzubieten. Ohne diese fehlt den vielen unterschiedlichen Insekten das richtige Futter zur richtigen Zeit, sowohl im Larvenstadium als auch als erwachsenes Tier.

Pflanzen Sie also vor allem Gräser, Stauden und Gehölze, die in Deutschland auch in der Natur vorkommen, ideal ist sogar eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Region. Auch greifen Sie besser jeweils zur Wildform der Pflanze, anstatt züchterisch veränderte Sorten zu wählen, denn viele Zierpflanzen sind für Insekten völlig nutzlos, da ihre Blüten so verändert wurden, dass sie keine Nahrung mehr bieten. Optimal sind zertifiziertes gebietseigenes Saatgut bzw. gebietseigene Stauden und Gehölze. Das ist für die freie Natur seit 2020 sogar gesetzlich vorgeschrieben, aber für den besiedelten Bereich ebenfalls sinnvoll. Zudem können sich Arten von Gärten aus auch in die Umgebung verbreiten und dort Schaden anrichten. Die in der Pflanzliste aufgeführten Gräser sind für schattige Standorte geeignet.

Auf der Seite www.floraweb.de können Sie den Pflanzennamen eingeben und erhalten Informationen, ob sie in Deutschland heimisch oder gegebenenfalls sogar ein invasiver Neophyt ist (das heißt: eine Pflanze, die hier ursprünglich nicht vorkommt, sich nun aber stark ausbreitet und heimische Arten verdrängt). Darüber hinaus können Sie sich auf der Verbreitungskarte ansehen, ob die Pflanze auch in Ihrer Region vorkommt.



Art	Botanischer Name	Höhe (in cm)	Besonderheiten	natürliche Vorkommen
Vogelfuß-Segge	<i>Carex ornithopoda</i>	10 – 20	immergrün	Mittel- und Süddeutschland
Hänge-Segge	<i>Carex pendula</i>	50 – 150	immergrün, starke Aussaat	Südliches Niedersachsen, Süddeutschland, vereinzelt Mitteldeutschland
Winkel-Segge	<i>Carex remota</i>	30 – 50	immergrün	Ganz Deutschland
Wald-Segge	<i>Carex sylvatica</i>	30 – 50	immergrün	Ganz Deutschland
Riesen-Schwingel	<i>Festuca gigantea</i>	30 – 50	sommergrün, starke Aussaat	Ganz Deutschland
Haar-Hainsimse	<i>Luzula pilosa</i>	15 – 30	immergrün, Bodendecker	Ganz Deutschland
Wald-Hainsimse	<i>Luzula sylvatica</i>	30 – 50	immergrün, Bodendecker	Vereinzelt SH und N, Westmitteldeutschland, Südsachsen, Baden-Württemberg, Böhmer Wald und Alpenrand
Rohr-Pfeifengras	<i>Molinia arundinacea</i>	120 – 170	sommergrün	Süddeutschland, vereinzelt südliches Mitteldeutschland und nördliches MV

Heimische Gräser stellen unter anderem für Raupen verschiedenster Schmetterlinge wichtige Futterpflanzen dar.